



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CCLXX. Des Churfürsten Johann Lehnbrief für die Neuendorf über Hebungen zu Kyritz, vom Jahre 1498.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

er an sy geerbt, zu rechtem manlehn vnd gesampter handt gnediglichen gelihen haben. — Zu urkunth am Freytag nach Bartolomey Im LXXXXVII. Jar.

Nach dem Churm. Lehns-Copial-Buche XXVIII, 78.

**CCLXX.** Des Churfürsten Johann Lehnbrief für die Neuendorf über Hebungen zu Kyritz, vom Jahre 1498.

Wir Johans etc. Bekennen — das wir vnnsern liebenn getrewenn Tilln vnd hannfen Newendorffenn vetternn vnd Burgern In vnnsrer Statt kiricz vnd Irn menlichen leibs lehenns erbenn — zu rechtem manlehenn vnd gesampter hand gnediglichenn gelihenn habenn — drithalbenn winspel roggenn auß der molenn die virrad genant, daselbst vor vnnsrer Statt gelegenn, zwenn winpell dreyzehenn Schepel roggenn zwenn winspel drey scheffell gerstenn vnd Sibenvnddreißig schilling pffenng vonn dreizehenn hubenn, alles auff der veltmarckenn vor kiricz gelegen, Also das die genantenn Till vnd hanns Newendarffen geuetternn vnd Ir menlich leibs lehens erbenn die oberurtenn gutter vonn vnns vnd vnnsrer herschafft zu rechtem manlehenn habenn — sollen. — Datum dinstags nach Conceptionis marie zu Arnburg, Im LXXXXVIII. Jare.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XXVIII, 165. Unter demselben dato (das. Bl. 188) verschrieb der Churfürst dem Claus Maaß zu Kyritz das Angefälle obgedachter Lehnstücke.

**CCLXXI.** Achim Wardenberg zu Rosenhagen verkauft an Konrad und Dietrich Rohr das halbe Schulzengericht zu Karwe, einen Hof zu Reetz, eine Hufe Landes zu Steinberg und Ländereien in Wendisch Buchholz, im Jahre 1499.

Vor allen, dar desse breff vorkame, gestlik edder werlik, bekenne ik, Achim wardenberg wonastich to Rosenhagen vor my vnd myne rechten eruen — Dat ik verkost hebbe — Den Erbarn vnd wolduchtigen Corde vnd Diderike ror, gebroderen, wanaftich tom Nigen Hüze, vrigensteine vnd Meigenborg vnd eren rechten eruen Dath halue schuldenrichte to Karwe mid allerleie rechticheit mid deme hogesten vnd sifesten vnd mid allem acker vnd tobehörungen, wes Ik to karwe hebben mag, nichtis vthgenamen; To Reetze enen hoff, den nu bewanet langehoff, mid ener houe landes vnd mid aller rechticheid; To Stenberge ene houe landes, boackert Achim Gamme, vnd twe wurde darfulues, bedriuet Achim ratke, mid aller rechticheid vnd tobehoringe; To wendischen boeckholte twelf wurde vnd twelf stucken landes, belegen an deme hilligen lande to Dudeschen boeckholte, — Vor hundert vnd teyn rinsche gulden, De my gnante Cord vnd Diderick ror, gebroder vpgenomet, alrede gegulden vnd betalet hebben —. Desse gnante gudere will Ik Achim wardenberg bauenereuen mid mynen eruen Corde vnd Diderike roren gebroder vpgenomet vnd eren rechten eruen ene rechte gewer wesen vor alle ansprake alle der Jennen, de vor recht kanden, recht geuen vnd nemen willen: vnd will id en vor mynem heren Marggrauen verlaten vnd wider In dat len schicken, wenn sie edder ere eruen dat van my edder mynen eruen eschende sith. — Dyth alle bauenereuen samptlik vnd besunders laue Ik Achim wardenberg bauenereuen, gnanten